

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
1. Kapitel – Einführung	17
A. Einleitung	17
I. Thema und Fragestellung	17
II. Quellenbasis	18
III. Gang der Untersuchung	20
B. Der Begriff „Terrorismus“	21
I. Terrorismus als Definitionsproblem; Terrorismus als Rechtsbegriff	22
II. Ansätze zu einer Terrorismusdefinition auf internationaler und europäischer Ebene	25
III. Terrorismusdefinitionen im russischen Recht	34
IV. Gegenstand des russischen Terrorismusstrafrechts	38
V. Fazit	42
2. Kapitel – Der Kontext: Terrorismus, Anti-Terrorismus-Gesetzgebung und Strafrecht in Russland	44
A. Terrorismus in Russland	44
I. Terroranschläge und andere terroristische Gewaltakte in Russland – ein Überblick	45
II. Hintergründe	54
1. Der Nordkaukasuskonflikt	54
a) 19. Jahrhundert und Sowjetzeit	55
b) Unabhängigkeitserklärung und erster Tschetschenienkrieg	56
c) Die Zwischenkriegszeit (1996-1999)	59
d) Der zweite Tschetschenienkrieg – die sog. antiterroristische Operation	62
e) Der Tschetschenienkonflikt als asymmetrischer Konflikt – Die Aufhebung der Raum-Zeit-Begrenzung	66

f) Die „Tschetschenisierung“ des Konflikts	68
g) Radikalisierung: vom nationalen Unabhängigkeitsstreben zum Dihad	69
2. Fazit	76
B. Überblick über die Anti-Terrorismus-Gesetzgebung	76
I. StGB RF und StPO RF	77
II. Das Terrorismusbekämpfungsgesetz	78
III. Das FSB-Gesetz	82
IV. Das Gesetz zur Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus	82
V. Das MedienG	83
VI. Präsidialdekrete und die „Konzeption zur Terrorismusbekämpfung in der Russischen Föderation“	84
VII. Fazit	85
C. Strafrecht in Russland	86
I. Grundzüge des materiellen Strafrechts	86
1. Das Strafgesetzbuch	86
2. Der Deliktsaufbau	88
3. Zum Begriff der Gesellschaftsgefährlichkeit	89
4. Das Sanktionssystem	91
II. Grundzüge des prozessualen Strafrechts	93
1. Die Strafprozessordnung	93
2. Rechtsstaatliche Garantien im Strafprozess	94
3. Prinzip des kontradiktorischen Strafverfahrens	96
4. Gang des Strafverfahrens	98
5. Zum Begriff des Verdächtigen, des Beschuldigten und des Angeklagten	99
III. Recht und Rechtswirklichkeit – zur Anwendungspraxis	101
1. Verletzung und Umgehung von strafprozessualen Garantien	101
2. Unabhängigkeit der Gerichte	104
3. Der „obvinitel’nyj uklon“ – die sehr geringe Freispruchrate	108
IV. Fazit	110
3. Kapitel – Materielles Strafrecht	111
A. Die Entstehung eines Terrorismusstrafrechts	111

B. Der terroristische Akt, Art. 205 StGB RF	114
I. Systematische Stellung, Schutzobjekt und Deliktsstruktur	115
II. Entwicklungsgeschichte	117
III. Der Grundtatbestand – Art. 205 Abs. 1 StGB RF	118
1. Objektive Tatseite	118
a) Verübung eines Sprengstoffanschlags, einer Brandstiftung oder sonstiger Handlungen, welche die Bevölkerung in Schrecken versetzen und eine Gefahr des Todes eines Menschen, der Verursachung eines bedeutenden Vermögensschadens oder des Eintritts sonstiger schwerer Folgen herbeiführen	118
b) Drohung mit der Vornahme eines terroristischen Aktes	126
2. Subjektive Tatseite	128
a) Vorsatz	129
b) Spezielle terroristische Absicht	133
IV. Die Qualifikationstatbestände	141
1. Begehung eines terroristischen Aktes durch eine „Personengruppe nach vorheriger Verabredung“ oder eine „organisierte Gruppe“, Art. 205 Abs. 2 a StGB RF	141
2. Begehung eines terroristischen Aktes mit der Folge, dass fahrlässiger Weise der Tod einer Person herbeigeführt wird, Art. 205 Abs. 2 b StGB RF	147
3. Begehung eines terroristischen Aktes mit der Folge, dass ein bedeutender Vermögensschaden oder eine sonstige schwere Folge eingetreten ist, Art. 205 Abs. 2 c StGB RF	148
4. Begehung eines terroristischen Aktes, der mit einem Angriff auf Objekte der Nutzung der Atomenergie verbunden ist, oder bei welchem Kernbrennstoffe, radioaktive Stoffe oder Quellen radioaktiver Strahlen verwendet werden, Art. 205 Abs. 2 a Var. 1 StGB RF	149
5. Begehung eines terroristischen Aktes unter Verwendung von giftigen, verpesteten, toxischen, gefährlichen chemischen und biologischen Stoffen, Art. 205 Abs. 3 a Var. 2 StGB RF	150
6. Begehung eines terroristischen Aktes, der vorsätzlich den Tod einer Person hervorgerufen hat, Art. 205 Abs. 3 b StGB RF	152
V. Die Beteiligung mehrerer an einem terroristischen Akt	153

VI. Vorbereitung und Versuch eines terroristischen Aktes	159
1. Vorbereitung eines terroristischen Aktes	161
2. Versuch eines terroristischen Aktes	167
VII. Rücktritt und tätige Reue	168
VIII. Fazit	176
C. Mitwirkung an terroristischer Tätigkeit, Art. 205.1 StGB RF	177
I. Systematische Stellung, Schutzobjekt und Deliktsstruktur	178
II. Entwicklungsgeschichte	180
III. „Bestimmung, Anwerbung oder sonstige Verleitung“ zur Begehung terroristischer Tätigkeit, Art. 205.1 Abs. 1 StGB RF	181
IV. Ausrüstung und Ausbildung zu terroristischer Tätigkeit, Art. 205.1 Abs. 1 StGB RF	186
V. Finanzierung des Terrorismus, Art. 205.1 Abs. 1 StGB RF	188
VI. Qualifikationstatbestand bei Begehung „unter Ausnutzung einer Dienststellung“, Art. 205.1 Abs. 2 StGB RF	189
VII. „Beihilfe zu einem terroristischen Akt“, Art. 205.1 Abs. 3 StGB RF	190
VIII. Verhältnis des Art. 205.1 StGB RF zu den Beteiligungsregeln des Allgemeinen Teils	191
IX. Fazit	193
D. Öffentliche Aufrufe zur Vornahme terroristischer Tätigkeit oder öffentliche Rechtfertigung des Terrorismus, Art. 205.2 StGB RF	194
I. Systematische Stellung, Schutzobjekt und Deliktsstruktur	195
II. Entwicklungsgeschichte	196
III. „Öffentliche Aufrufe zur Vornahme terroristischer Tätigkeit“	196
IV. „Öffentliche Rechtfertigung des Terrorismus“	199
V. Qualifikationstatbestand, Art. 205.2 Abs. 2 StGB RF	201
VI. Abgrenzungsfragen	201
VII. Fazit	201
E. Bewertung	202
I. Anforderungen des Bestimmtheitsgebots	202
1. Art. 205 StGB RF	207
2. Art. 205.1 StGB RF	210
3. Art. 205.2 StGB RF	215
4. Fazit	219

II. Die Pönalisierung terroristischer Vorbereitungshandlungen	220
III. Die Pönalisierung in einem eigenen Straftatbestand des terroristischen Aktes	231
IV. Vergleich mit Ansätzen zu einer Terrorismusdefinition auf internationaler und europäischer Ebene	236
4. Kapitel – Strafprozessrecht	239
A. Modifikationen des vorgerichtlichen Verfahrens?	240
I. Zuständigkeit für die Strafverfolgung bei Straftaten mit Terrorismusbezug	240
1. Untersuchungsführer des Untersuchungskomitees und des FSB	240
2. Exkurs: Rolle der Staatsanwaltschaft	241
II. Ermittlungsmaßnahmen zur Informationsbeschaffung	243
III. Vorläufige Festnahme und Untersuchungshaft	254
1. Vorläufige Festnahme	255
2. Untersuchungshaft	259
3. Exkurs: Administrativarrest	264
4. Fazit	265
B. Modifikationen des Hauptverfahrens?	266
I. Gerichtliche Zuständigkeit bei Straftaten mit Terrorismusbezug	266
1. Keine Zuständigkeit der Geschworenengerichte in Terrorismusstrafsachen	266
2. Zuständigkeit der Militärgerichte unter bestimmten Voraussetzungen	275
3. Fazit	278
II. Ausschluss der Öffentlichkeit in Terrorismusstrafverfahren	279
III. Verfahren in Abwesenheit des Angeklagten	284
IV. Beweisrecht	293
C. Fazit	296
Ergebnisse der Arbeit in Thesen und Schlussbemerkung	298
Literaturverzeichnis	309
Verzeichnis der verwendeten Rechtsnormen	339